# Fact Sheets Ressortforschung des Bundes 2023 nach Politikbereichen

## 4. Landwirtschaft (Federführung: BLW)

## Prioritäre Forschungsthemen

Der Bund sorgt dafür, dass die Landwirtschaft durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag leistet zur sicheren Versorgung der Bevölkerung, zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Pflege der Kulturlandschaft. Zur Erfüllung dieser Aufgaben fördert der Bund unter anderem die landwirtschaftliche Forschung, die wird weitgehend von Agroscope betrieben. Das Forschungskonzept Land- und Ernährungswirtschaft 2025-2028 orientiert sich an globalen und nationalen Herausforderungen, präsentiert die relevantesten wissenschaftlichen Netzwerke in diesem Bereich und setzt die Rahmenbedingungen für die Ressortforschung des BLW. Die strategischen Stossrichtungen des Berichts zur «Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik» können dabei als übergeordnete Forschungsfelder der Land- und Ernährungswirtschaft betrachtet werden.

Agroscope, als Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung, hat für das Arbeitsprogramm 2022-2025, sechs thematische Schwerpunkte festgelegt, die sich an den Problemen und Herausforderungen der Land- und Ernährungswirtschaft orientieren: 1) Landwirtschaft im Klimawandel; 2) Schutz der natürlichen Ressourcen; 3) agrarökologische Produktionssysteme; 4) wirtschaftliche und artgerechte Nutztierhaltung; 5) nachhaltige und gesunde Ernährung; 6) wettbewerbsfähige Produktion von Lebensmitteln.

## Beitrag der Forschung zur Politik im Bereich Landwirtschaft

Das Hauptziel der Ressortforschung im Agrarbereich ist die Entwicklung einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft zu fördern. Sie ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse der in der Land- und Ernährungswirtschaft tätigen Personen, der Konsumentlnnen und der Verwaltung. Dabei bildet der Beitrag zur Politik ein wichtiger Aspekt. Eines der Ziele der Projektförderung ist bspw. die Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen für die Agrarpolitik oder von Agroscope die Forschung für die Gestaltung, Umsetzung und Evaluation der Sektoralpolitiken der Land- und Ernährungswirtschaft.

#### **Erfolgsbeispiele**

Mit der Umsetzung der neuen Standortstrategie besteht Agroscope künftig aus einem zentralen Forschungscampus in Posieux (FR), aus je einem Forschungszentrum in Changins (VD) und Reckenholz (ZH) sowie aus dezentralen Versuchsstationen. Die einem bestimmten Thema gewidmeten Versuchsstationen führen Forschung und Praxis zusammen: Gemeinsam arbeiten Agroscope, Kantone, Praxis und Beratung nach der Methodik der Ko-Kreation an Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft. Die Versuchsstationen sind etabliert und die Erfahrungen in den laufenden Projekten sind positiv.

Die Absenkpfade Stoffflüsse und Pflanzenschutzmittel sind für die Landwirtschaft von grosser Bedeutung. Unter Wahrung der Erträge und der Qualität ist die Erreichung der Reduktionsziele für die Betriebe mit grossen Herausforderungen verbunden. Hier erwartet die landwirtschaftliche Praxis von Agroscope eine breite und wirksame Unterstützung. Die laufenden Projekte zur Reduktion der Stickstoff- und Phosphorverluste werden von der Praxis als sehr wertvoll und hilfreich beurteilt. Im Zentrum steht die Aufarbeitung und Konsolidierung von bestehendem Wissen und das Aufzeigen von konkreten Massnahmen zur Zielerreichung. Zur Pflanzenschutzmittel-Reduktion wird die Aktualisierung und die Weiterentwicklung bestehender Prognosesysteme für Krankheiten und Schädlinge vorangetrieben.

Forschungserfolge zeigen die Berichte unter Agroscope Science und Agroscope Transfer.

#### Statistische Angaben (in tausend Franken)

•	`	,				
2023	Forschungs- aufträge	Beiträge an Forschungs- institutionen	Intramuros – Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2024	Voran- schlag 2025
Aufwand Agroscope	-	-	148'493	148'493	148'316	145'709
Aufwand BLW	74	18'308	-	18'382	19'236*	19'329*

<sup>\*</sup> Einschliesslich Zahlungen an andere Bundesstellen.

#### Vergabeverfahren

Über die Forschung von Agroscope hinaus kann das <u>BLW</u> gemäss Art. 11 und 12 der <u>Verordnung</u> <u>über die landwirtschaftliche Forschung</u> (VLF) öffentlichen oder privaten Institutionen Forschungsaufträge erteilen bzw. Beiträge für Projekte ausrichten, die den Zielen der Agrarpolitik dienen.

Weitere Informationen: BLW-Forschung